ADFC Regensburg

und Schwandorf

Genusstouren

Feierabendtouren

Radverkehr

Radtouren

Stadtteiltouren

Selbsthilfewerkstatt

RADENTSCHEID REGENSBURG

2019

FURTMAYRSTR. 10-12, 93053 REGENSBURG
TEL. (0941) 700 03 65, WWW.FEINE-RAEDER.DE

VSF. für Mensch und Rad
Mitglied

FEINE RÄDER

BERUHIGENDE QUALITÄT
EHRLICHE BERATUNG
ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

DI-FR 10.00-19.00 UHR, SA 10.00-16.00 UHR

Liebe Radlerinnen und Radler,

wenn man am Regensburger Hauptbahnhof ankommt, stehen Fahrräder, Pedelecs und Lastenräder bereit, die ganz einfach für die Weiterfahrt gemietet werden können, oft ist die Möglichkeit schon im Ticket für Bahn und Bus enthalten. Aber auch das eigene Rad können Reisende und Pendler geschützt auf einem der 5.000 Stellplätze im Bahnhofsumfeld abstellen. Ein eigenes Leitsystem weist von den umliegenden Straßen den Weg zu freien Stellplätzen.

Für Altstadtbewohner, die im Umfeld ihrer Wohnung keine Möglichkeit haben, ihr Fahrrad vernünftig abzustellen, sind die Erdgeschossebenen der Parkhäuser reserviert. Verschiedene Fahrrad-Pavillons bieten weitere witterungsgeschützte Abstellmöglichkeiten für Einwohner, Besucher und Touristen.

Ein durchgängiges Netz von Fahrradstraßen erschließt das Stadtgebiet weitgehend abseits der Hauptverkehrsstraßen. Wo Radwege notwendig sind, wird eine Mindestbreite von zwei Metern eingehalten. Fahrradvorrang-Routen und Radschnellwege verbinden die größeren Orte des Umlands mit Regensburg.

An den meisten Haltestellen von Bahnen und Bussen erlauben komfortable Abstellanlagen die problemlose Verknüpfung von Rad- und öffentlichem Verkehr. Vor allem an den Endstationen der Stadtbahn erschließen integrierte Fahrrad-Terminals ein großes Potenzial an Fahrgästen.

Eine Utopie? Für Regensburg schon noch – in den Niederlanden bereits etablierter Standard, und eine ganze Reihe von weiteren Städten sind schon auf diesem Weg zur Rückgewinnung und Sicherung der Lebensqualität. Dass es nicht mehr reicht, hier und dort mal einen Fahrradstreifen aufzumalen, ist längst in Politik und Verwaltung angekommen. Was aber fehlt noch? In erster Linie der feste Wille, die Vision einer lebenswerten Stadt mit nachhaltiger Mobilität Wirklichkeit werden zu lassen und dies konsequent umzusetzen – eine Aufgabe, für die wir uns auch weiterhin einsetzen werden.

Eine entspannte und sichere Fahrt auf unseren Radtouren und allen anderen Wegen wünscht

Klaus Wörle

Vorsitzender des ADFC Regensburg

Editorial..... 3
Grußworte..... 5
ADFC Regensburg..... 8
40 Jahre ADFC..... 10
Neue Warntafel für Rechtsabbieger..... 12
Das leidige Thema Baustellen..... 13
Teilnahmebedingungen Radtouren..... 14
Teilnahmegebühren..... 14
Anmeldung..... 14
Tourenkategorien..... 15
Feierabendtouren..... 17
Stadtteiltouren, LiteRad-Touren..... 17
Genusstouren..... 17
Tourenleiter 2019..... 18
ADFC Touren 2019..... 19
Jahreskalender 2019..... 26
Fahrradmitnahme in Bahn und Bus..... 41
Aktionsplattform Verkehrswende..... 43
R A L F, das Lastenpedelec..... 44
Ein Radentscheid in Regensburg..... 46
Selbsthilfewerkstatt..... 48
Fahrradcodierung..... 49
Beitrittserklärung..... 50

Wir danken unseren Anzeigenkunden, die das Erscheinen dieses Programmheftes ermöglicht haben.

Impressum

Herausgeber:

ADFC Regensburg
Vorsitzender: Dr. Klaus Wörle
Hofweg 32, 93053 Regensburg
0941 | 8703007 (AB)

kontakt@adfc-regensburg.de
www.adfc-regensburg.de
facebook.com/adfcregensburg

Der ADFC Regensburg ist eine Untergliederung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Bayern e.V.

Bankverbindung: Ethikbank
BIC: GENO DE F1 ETK
IBAN: DE 51 83094495 0003049930

Layout, Anzeigen: Dirk Seiffert
anzeigen@adfc-regensburg.de

Auflage: 3500, März 2019

Bildnachweise:
Titel: Stadt Göttingen - Christoph Mischke
S.3 P. Ferstl, Stadt Regensburg / designed by Freepik
S.12, 35, 44: K. Wörle, S.13, 43 E. Pschorr-Schoberer
S.19 A. Spangler, S.30 S. Pusch
S.32 Wikipedia (Von Nuwv - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0)
S.37 G. Bender / J. Huber, S.43 K. Welck-Beyer

Wegen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Heft die geschlechtsspezifische Differenzierung bzw. eine gendergerechte Formulierung nicht durchgehend berücksichtigt. Entsprechende Begriffe stellen keine Wertung dar, sie gelten vielmehr im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und Identitäten.

Aktuelle Informationen rund ums Radfahren und den ADFC unter:

- **www.adfc-regensburg.de**
- **www.facebook.com/adfcregensburg**

Erst letztes Jahr konnte der ADFC-Kreisverband sein 30-jähriges Bestehen feiern. Heuer steht schon wieder ein runder Geburtstag an: 40 Jahre ADFC in Deutschland. Dieses Jubiläum fällt in eine Zeit des Umbruchs im Sektor Mobilität. Der Begriff „Verkehrswende“ generiert auf Google über eine halbe Millionen Treffer. Auch in Regensburg wird das Thema diskutiert. Die Stadtgesellschaft fordert mehr denn je eine für die Bürgerinnen und Bürger und die Umwelt verträglichere Mobilität ein.

Auch auf politischer Ebene ist das Thema angekommen. Im Januar hat der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss „fahrradfreundliches Regensburg“ gefasst. Die intensive Begleitung dieser Aktivitäten durch den ADFC stellt hierbei einen sehr wertvollen gesamtgesellschaftlichen Beitrag dar. So bringt der ADFC immer wieder konstruktiv Vorschläge zur Verbesserung des Radverkehrs ein. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich, denn die gesamte Arbeit wird ehrenamtlich geleistet – das ist alles andere als selbstverständlich.

Die Stadt hat in den vergangenen Jahren schon eine Reihe wegweisender Maßnahmen und Projekte umgesetzt – etwa die Freigabe der Altstadt für den Radverkehr. Weitere für die Radwegeinfrastruktur wichtige Projekte sind in Vorbereitung wie z. B. der Bau von Radwegen und Brücken nach Sinzing, Grünthal und Scharmassing oder auch der Holzgartensteg, der eine wichtige innerörtliche Verbindung von der Altstadt in den Stadtnorden darstellt. Auch das für 2020 geplante Fahrradvermietungssystem bringt eine deutliche Bereicherung für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger in Regensburg.

Es ist eine wunderbare Tradition, dass der ADFC Jahr für Jahr ein Tourenprogramm auflegt. Die Touren sind eine tolle Gelegenheit, Regensburg und das Umland aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen. Nutzen Sie die Angebote, um unsere schöne Domstadt und die Region zu erradeln. Egal, ob Sie hier geboren oder neu zugezogen sind, Sie werden sicher Neues entdecken und erfahren. Und ganz nebenbei sind solche Touren eine ideale Gelegenheit, sich über das Radeln auszutauschen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Ich wünsche dem ADFC ein erfolgreiches Tourenjahr, bei möglichst gutem Wetter, und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern schöne Erlebnisse.

Ihre

Gertrud Maltz-Schwarzfischer

Bürgermeisterin

Dieses Jahr werden aufgrund des Ausbaus der A3 die Brücken am Unterislinger Weg und an der Kreuzhofstraße abgebrochen, so dass dort auf die jeweils nächstgelegenen Brücken ausgewichen werden muss. Dafür ergibt sich immerhin mit dem Brückenneubau am Unterislinger Weg die Verbesserung für den Radverkehr, dass eine Unterführung unter der Brückenrampe errichtet wird, um kreuzungsfrei und unter Vermeidung der Bajuwarenstraße in Ost-West-Richtung und umgekehrt fahren zu können.

Details finden Sie jederzeit aktuell unter www.a3-regensburg.de

STADTMARKETING
REGENSBURG
PRÄSENTIERT
Regensburg mobil
TEIL 2 - Fahrräder, E-Bikes,
E-Autos, neue Mobilität
Samstag, 25. Mai, 11-18 Uhr
Neupfarrplatz, Residenzstraße,
St.-Kassians-Platz
STADT
REGENSBURG
Mittelbayerische
Hier lebe ich.
regensburg-mobil.de
ALTSTADT
REGENSBURG
STADTMARKETING
REGENSBURG

Es gibt viele Gründe, den täglichen Weg zur Arbeit, zum Bäcker, zu Freunden oder zum Vereinstreffen mit dem Rad zurück zu legen. Radfahren ist gut für die Umwelt, gut für die Gesundheit und gut gegen Staus. Nicht selten ist man zu Stoßzeiten sogar schneller unterwegs als mit dem Auto. Vor allem aber: Radfahren macht Freude! Und das entdecken immer mehr Menschen. Mir ist es wichtig, diesen Trend mit aller Kraft zu unterstützen. Mit dem „Mobilitätskonzept für den Radverkehr“ hat sich der Landkreis Regensburg auf den Weg gemacht, eine langfristige und umfassende Strategie zur Radmobilität zu entwickeln.

Dieses Mobilitätskonzept wird das gesamte bestehende Netz für den Radverkehr der unterschiedlichen Straßenbaulastträger im Landkreis erfassen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und in enger Kooperation mit der Stadt Regensburg, den 41 Landkreisgemeinden und den Nachbarlandkreisen werden wir Verbesserungsmaßnahmen für die Bereiche Alltags- und Berufsverkehre sowie touristische Routen erarbeiten. Ganz besonders freue ich mich dabei auf Ihre Mitarbeit! Der ADFC hat mit seinen Vorschlägen und Anregungen wertvolle Beiträge zur Verbesserung der Radmobilität im Landkreis geleistet. Dafür meinen herzlichen Dank!

Natürlich sind wir in der Zwischenzeit nicht untätig. Bis dieses Gutachten vorliegt, werden wir den Radwegeausbau im Landkreis weiterhin aktiv voranbringen. Eine ganze Reihe von Projekten ist hierfür im Ausbauprogramm 2019 und im Investitionsprogramm bis 2022 enthalten. Derzeit verlaufen im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Regensburg entlang der etwa 340 Kilometer an Kreisstraßen auf rund 40 Kilometern Länge kombinierte Geh- und Radwege. Gleichzeitig sind wir kontinuierlich mit den anderen Straßenbaulastträgern im Gespräch, um ein qualitativ hochwertiges Netz zu schaffen und so den Bestand von derzeit ca. 570 Kilometern an Radwegen bestmöglich auszustatten.

Der Landkreis Regensburg ist eine attraktive Radlregion. Davon lassen sich alljährlich viele tausend Urlaubsgäste und Landkreisbürger gleichermaßen begeistern. Die ehrenamtlichen Tourenleiter und Tourenleiterinnen des ADFC sind dabei wichtige Botschafter unserer herrlichen Landschaft. Auch ihnen gilt mein herzlicher Dank für dieses große Engagement!

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß beim „Erfahren“ der – gemütlichen, gemäßigten oder auch ganz schön sportlichen – Routen und wunderbare Eindrücke aus den Ortschaften und der Natur im Landkreis Regensburg!

Ihre Landrätin

Tanja Schweiger

Über uns

Der ADFC ist ein Verkehrsclub, der 1979 gegründet wurde und derzeit von über 175.000 Mitgliedern unterstützt wird. Er setzt sich in erster Linie für die Belange der Radfahrer ein, damit Radfahren Spaß macht und noch komfortabler und sicherer wird. Dazu gehört vor allem eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrspolitik und eine Stadt- und Raumplanung, die es den Bürgern ermöglicht, die alltäglichen Wege aus eigener Kraft, zu Fuß oder mit dem Rad, zurückzulegen. Der öffentliche Verkehr soll als weiterer wesentlicher Baustein die Mobilität aller Menschen sinnvoll ergänzen. Die riesigen Umwelt- und Gesundheitsbelastungen und der enorme Ressourcenverbrauch des Kfz-Verkehrs müssen dagegen reduziert werden. Der ADFC vertritt die Interessen der Radfahrer auf allen Ebenen – von der Mitarbeit im Europäischen Radfahrerverband ECF in Brüssel (→ www.ecf.com) bis zum Engagement vieler tausend Ehrenamtlicher in über 450 Kreisverbänden und Ortsgruppen. Und schließlich ist der ADFC der größte Radtourenveranstalter weltweit.

Erfolge des ADFC

Viele Erfolge konnten bereits erreicht werden: Beispielsweise wurde in der EU der Unterfahrschutz für Lkw durchgesetzt, damit Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern glimpflicher ausgehen. In Deutschland konnte der ADFC wichtige Inhalte im Nationalen Radverkehrsplan verankern, der Leitlinien zur Förderung des Radverkehrs vorgibt, sowie eine bessere Berücksichtigung des Radverkehrs in der Straßenverkehrsordnung durchsetzen. Im Freistaat Bayern geht das überregionale Bayernnetz für Radler mit einheitlicher Wegweisung auf Impulse des ADFC zurück.

Und auch auf lokaler Ebene konnten auf Anregung des ADFC an vielen Stellen Verbesserungen für Radfahrer erreicht werden: Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung, Möglichkeiten zum direkten Linksabbiegen, zusätzliche Stellplätze für Fahrräder, Wegweisung zu wichtigen Zielen für Radfahrer in Regensburg und der Region und vieles mehr. Mit einem eigenen Radverkehrskonzept für die Stadt Regensburg wurden wichtige Vorarbeiten für ein Radverkehrsgutachten erbracht, das bei künftigen Planungen eine stärkere Berücksichtigung des Radverkehrs sicherstellen soll. Nicht zuletzt auf Betreiben des ADFC wurde die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) gegründet, der die Stadt Regensburg als Gründungsmitglied angehört.

Ihre Vorteile als ADFC-Mitglied

Darüber hinaus bietet der ADFC für seine Mitglieder kompetenten Service rund ums Radfahren. Das fängt an beim ADFC-Magazin Radwelt (6 Ausg./Jahr), das über alle Aspekte des Radfahrens informiert: Technik, Produkttests, Radreisen, Verkehrspolitik usw. Weiterhin schließt die Mitgliedschaft unter anderem Hilfestellung zur Tourenplanung, die Beratung in juristischen Fragen sowie Haftpflicht- und Rechtsschutz-Versicherungen ein, und, inzwischen gerne genutzt, die ADFC-Pannenhilfe. Unsere Mitglieder profitieren ferner von verschiedenen Vergünstigungen im Handel, bei Fahrradverleihsystemen und Carsharing, bei der Stromversorgung und Fahrradversicherung, bei Veranstaltungen (Messen, Radreisevorträge, ...) sowie Radtouren und -reisen. Schließlich unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeit des ADFC für eine menschliche und umweltverträgliche Verkehrspolitik und haben die Möglichkeit, sich im ADFC aktiv dafür einzusetzen.

>>> siehe auch www.adfc.de/vorteile <<<

Alle Infos zum ADFC erhalten Sie auch auf den Webseiten des Verbands: **www.adfc.de — www.adfc-bayern.de — www.adfc-regensburg.de**

Ihr ADFC in Regensburg

Sie möchten sich ein neues Fahrrad kaufen und brauchen die Einschätzung von neutralen Kennern der Materie? Sie planen eine Radreise und möchten von der Erfahrung anderer profitieren? Sie ärgern sich über bestimmte Verkehrsregelungen und möchten wissen, welche Verbesserungen für Radfahrer möglich wären? Oder wollen Sie einfach andere nette Radler/innen in einem ungezwungenen Rahmen kennenlernen? Dann radeln Sie einfach mal mit bei unseren Touren oder schauen in der Selbsthilfewerkstatt (Seite 48) vorbei.

Sie können uns per Mail erreichen unter kontakt@adfc-regensburg.de. Unter der Nummer 0941-8703007 können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – wir rufen auch zeitnah zurück, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer nennen.

Auf unserer **Weihnachtsfeier** in der Martinsklause im EBW/Alumneum, Am Ölberg 2 (UG), am Dienstag, **10. Dezember** ab 19:30 Uhr, lassen wir unser 2019er Jahresprogramm ganz entspannt mit Feuerzangenbowle und Plätzchen ausklingen. Hier ist natürlich jede/r willkommen!

Die **Mitgliederversammlung** am Donnerstag, **23. Januar 2020** ab 19:30 Uhr, steht dann ganz im Zeichen der Vorstandswahl und der Planungen für die neue Saison. Auch hierzu sind natürlich nicht nur die Mitglieder des Kreisverbands eingeladen, sondern auch interessierte Gäste, die sich einen Einblick in unsere Aktivitäten verschaffen möchten. Der Termin findet ebenfalls in der Martinsklause im EBW statt.

SüdOst Forum des ADFC in Weimar

Eindrücke vom verbandsinternen Aktiventreffen

Ich war dabei. Und schön war´s!

Ende November fuhr ich zusammen mit Regine und Klaus Wörle zum SüdOst Forum des ADFC in Weimar. Ich war zum ersten Mal bei so einem Aktiven-Treffen und bin heute noch geplättet vom vielseitigen Angebot an Informationen und Workshops. Ein ganzes Wochenende wurde dort über Fahrradinfrastruktur, Verkehrswende, Pressearbeit, Lobbying und andere Themen gesprochen. Ich konnte in fünf Workshops mitarbeiten und habe einige hochinteressante Vorträge gehört und Filme gesehen.

Ich lernte auch sehr nette Kollegen aus anderen Regionen kennen. Ich kann jedem, der sich für die Vereinsarbeit im ADFC interessiert, sehr empfehlen, mal zu solch einem Aktiven-Treffen mitzufahren. Das nächste ist im Herbst 2019 in der Nähe von Ulm.
Ich bin sicher wieder dabei!

Stefan Pusch, Mitglied seit 2017

Keine Lust auf lange Schlangen an der Supermarktkasse?
ökokiste
Regionale & ökologische Produkte bequem nach Hause geliefert!
In der Regensburger Innenstadt sogar mit unserem Lastenradl!
Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Fleisch, Milch, Nudeln, Pesto, Wein,... **bei uns gibt es alles, was das Herz begehrt!**
Rund um die Uhr im Onlineshop oder im Hofladen (Freitag, 9-18 Uhr). Wir beraten Sie gerne!
Ökokiste Kößnach, Martina Kögl e. K., Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach www.oekokiste-koessnach.de
Tel.:09428/ 949533, Fax: 09428/949532,
D-037 Öko-Kontrollstelle info@oekokiste-koessnach.de

Der ADFC wird 40 Jahre

Am 18. April 1979 gründete der Verkehrsplaner Jan Tebbe in Bremen den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club. Er und seine Mitgründer wollten im autozentrierten Deutschland für die Interessen von Radfahrenden eintreten. Der Name war nicht zufällig an den bekannten deutschen Autoclub angelehnt.

Zwei Wochen nach seiner Gründung hat der Verein bereits 179 Mitglieder, kurz darauf gründeten sich Ortsgruppen in Dortmund und Erlangen. Nach einem Jahr hat der ADFC 3.000 Mitglieder, 2018 sind es mehr als 175.000.

Der Erfolg zeigt deutlich: Der Bedarf nach einer lauten Stimme für Radfahrende und ihre Bedürfnisse war und ist groß. Von Anfang an setzt sich der ADFC für die Förderung des Radverkehrs ein. Nach jahrelangem Druck wurden mit der Reform der Straßenverkehrsordnung 1997 Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer geöffnet und die Benutzungspflicht für Radwege aufgehoben.

Auch im Radtourismus hat der ADFC für Fortschritt gesorgt: Für Radreisende gab es in den 1980er-Jahren weder Informationen noch Infrastruktur. Erst dank der Zusammenarbeit des ADFC mit Verlagen gibt es z. B. Radtourenkarten. Mittlerweile zertifiziert der ADFC Radrouten, Radreiseregionen und fahrradfreundliche Unterkünfte.

Sein politisches Engagement hat der ADFC von jeher durch Service und Mitgliedervorteile wie die ADFC-Pannenhilfe ergänzt.

Mehr Platz fürs Rad schaffen

Doch auch nach 40 Jahren erfolgreicher Arbeit bleibt viel zu tun. Politik und Verwaltung haben es bisher nicht geschafft, dem Fahrrad den Platz einzuräumen, den es für eine nachhaltige Verkehrsplanung im Sinne einer echten Verkehrswende braucht. Obwohl Alternativen zum Auto gerade in Zeiten von Dieselgate und Fahrverboten, Staus und der wieder steigenden Zahl der Verkehrstoten wichtiger denn je sind.

Deshalb ruft der ADFC zu seinem 40-jährigen Bestehen mit einer bundesweiten Kampagne Radfahrende in Deutschland dazu auf, vor Ort selbst mehr Platz fürs Rad zu machen, symbolisch abgesteckt mit einem eigenen ADFC-Flatterband.

#MEHRPLATZFÜRSRAD

Mehr Radverkehr ist die Lösung bei Stau, dicker Luft und Fahrverboten. Steigen mehr Menschen auf das Fahrrad um, ist das gut für alle. Wie das gelingt, zeigt der Fahrrad-Club ADFC in diesem Jahr mit einer großen, bundesweiten Kampagne. Das Ziel: Mehr Platz fürs Rad - für gute, breite Radwege, sichere Kreuzungen und viel mehr Fahrradparkplätze. Mit politischen Aktionen auf der Straße macht der Fahrradverband die Menschen in Deutschland auf die Kampagne und den ADFC aufmerksam und macht seine Forderungen für Bürgerinnen und Bürger, Politiker und Medien vor Ort erlebbar. „Als ADFC kämpfen wir seit Jahren darum, dass das Fahrrad mehr Platz im Straßenraum bekommt, und wir haben gute Argumente dafür. Aber entscheidend ist das subjektive Gefühl. Mit unserer Kampagne wollen wir gutes Radfahren sichtbar und erlebbar machen. Indem wir Jung und Alt, Familien, Frauen und Kindern die Gelegenheit geben, die besten Radwege selbst auszuprobieren“, sagt Ulrich Syberg, ADFC-Bundesvorsitzender. Als besondere Aktionsform errichten ehrenamtlich engagierte Mitglieder in vielen deutschen Städten und Kommunen temporäre geschützte Radfahrstreifen, die zeigen, wie gute, breite Radwege aussehen und wie sicher und komfortabel sich das Radfahren auf ihnen anfühlt. Der offizielle Kampagnenstart ist im April 2019. Der Kampagnenabschluss findet im November statt, im Rahmen der jährlichen Bundeshauptversammlung des ADFC in Berlin. Ehrenamtlich engagierte Mitglieder vor Ort werden mit kostenlosem Aktionsmaterial, Aktionsideen sowie Anleitungen, Checklisten und Textbausteinen bei der Planung und Umsetzung unterstützt. Aber auch Menschen, die bislang noch nicht im ADFC aktiv gewesen sind, können sich über die Kampagnenwebsite mehrplatzfuersrad.de an der bundesweiten Kampagne beteiligen. Damit sich die Aktionen so einfach wie möglich umsetzen lassen, gibt es kostenlose Aktionspakete, die zum Kampagnenstart online bestellt werden können.

Weitere Informationen auf mehrplatzfuersrad.de. Hashtag: #MehrPlatzFürsRad

Neue Warntafel für Rechtsabbieger

Eine häufige Ursache für schwere Unfälle ist die Missachtung der Vorfahrt von Radfahrenden auf Radwegen durch rechtsabbiegende Kraftfahrzeuge an Kreuzungen und Einmündungen. Dieses Problem wird an ampelgeregelten Kreuzungen noch verschärft, wenn geradeausfahrende Radfahrer und abbiegender Verkehr gleichzeitig „grün“ bekommen. In anderen Ländern wie den Niederlanden werden solche konfliktträchtigen Grünphasen grundsätzlich nicht eingesetzt. Wenn dies wegen außergewöhnlicher örtlicher Umstände doch einmal gemacht wird, weisen Warntafeln auf diese Gefahrenstelle hin.

In Regensburg stellte sich in letzter Zeit die Kreuzung der Kumpfmühler Straße mit der Fritz-Fend-Straße als besonders unfallträchtig heraus. Der ADFC Regensburg hat daher beim Ordnungsamt angeregt, eine Warntafel nach niederländischem Vorbild als zusätzlichen Hinweis auf den vorfahrtberechtigten Radverkehr aufzustellen und gestaltete hierfür die Vorlage. Anfang des Jahres wurde der Warnhinweis dann am dortigen Ampelmasten montiert, so dass hoffentlich die Gefahrenlage an der Stelle etwas abgemindert wird.

Eine sichere Lösung stellt letztlich nur das Trennen der Grünphasen für die verschiedenen Verkehrsströme dar, was nach Angaben des Ordnungsamts auch im Laufe des Jahres durch eine Änderung der Ampelsteuerung geschehen soll.

Mit Rat und Tat für Sie da.

Thomas Gleißner
Allianz Generalvertreter
Bajuwarenstr.10
93053 Regensburg
Telefon 09 41.70 81 28 40
Mobil 01 76.27 45 95 62
gleissner.regensburg@allianz.de
www.gleissner-allianz.de

Allianz

Das leidige Thema Baustellen – auch 2018 wieder

Nordgaustraße Oktober 2017

Wer kennt sie nicht die Schilder „Radfahrer absteigen“ oder irrwitzige Umleitungen an Baustellen. Beim Schilderwald scheinen der Kreativität keine Grenzen gesetzt zu sein wie ein Beispiel aus der Prüfeninger Straße zeigt (Bild unten).

Was ja oft harmlos und nur ärgerlich ist, ist manchmal aber auch richtig gefährlich. Da wird den Radfahrern zweimaliges Queren der Fahrbahn zugemutet und zu schmale Radwege als Zweirichtungsradwege ausgeschildert, an denen sonst oft die Polizei steht und Geisterradler zur Kasse bittet – wie z.B. an der vielbefahrenen Nordgaustraße. Auch die Clermont-Ferrand Allee war 2018 zwischen Kreuzung Weinweg und Autobahnauffahrt davon betroffen. Für besonders großen Ärger sorgte 2018 eine Baustelle in der Kirchmeierstraße. Hier war aufgrund einer sehr weit gefassten Baugenehmigung die Umleitung der Radfahrer nötig geworden. Die Baumaßnahme soll zwei Jahre dauern. Ein Unfall mit verletzter Radfahrerin ließ nicht lange auf sich warten.

Die Stelle ist nun durch eine eigens eingerichtete Ampel entschärft, eine bessere Lösung für Radfahrer ist aber leider auch nach vielen Protesten – auch von Seiten des ADFC – nicht möglich. Wenn Regensburg kein besseres Baustellenmanagement für Radfahrer zuwege bringt, sieht es mit dem Verbleib in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen AGFK schlecht aus. Das wäre ein großer Gesichtsverlust für Regensburg, das sich ja auch politisch für die Förderung des Radverkehrs ausgesprochen hat.

In München dagegen wird schon auch mal eine Fahrspur des Isarrings gesperrt und als Baustellenumleitung für Radfahrer genutzt. Bei uns bisher undenkbar.

Aber wir sind guter Dinge: auf Höhe des Caritaskrankenhauses in der Landshuterstraße wurde von November bis Januar aufgrund einer Baustelle eine Fahrspur für Radfahrer und Fußgänger reserviert. Sehr gut! Weiter so!

Selbst gestaltetes Verkehrsschild in der Prüfeningerstraße September 2018

Wenn Sie mit Missständen an Baustellen konfrontiert sind, dann melden Sie das bitte der Stadt. Am besten ganz einfach an stadt_regensburg@regensburg.de

Teilnahmebedingungen für unsere Radtouren

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Touren zu gewährleisten, gelten folgende Teilnahmebedingungen.
Mit der Anmeldung bzw. mit der Teilnahme an einer Tour werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt:

- Die Teilnahme an allen ADFC-Touren erfolgt auf eigene Verantwortung.
- Weder der ADFC noch die einzelnen Tourenleiter können im Schadensfall haftbar gemacht werden, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.
- Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich.
- Auf allen Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.
- Mit der Teilnahme an einer Tour erklärt jede/r Mitfahrende das Einverständnis zur eventuellen Veröffentlichung von Tourenfotos in Print- und/oder Online-Medien.
- Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist jeder Mitfahrer verpflichtet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen, die von den Tourenleitern geführt werden.

Im Übrigen bleibt es unseren – ehrenamtlichen – Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen oder ihnen auch schon vor Beginn der Tour die Mitnahme zu verweigern, wenn zu erwarten ist, dass deren Teilnahme den ordnungsgemäßen Ablauf der Tour erschwert. Teilnehmer können von einer Tour ausgeschlossen werden, wenn ihr Fahrrad nicht den gesetzlichen Bestimmungen zur Verkehrssicherheit entspricht oder wenn sie Anweisungen, die der Sicherheit der Teilnehmer und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour dienen oder aus sonstigen Gründen erforderlich sind, nicht befolgen. Die Entscheidung der Tourenleiter ist aus obigen Gründen zwingend und nicht anfechtbar.

Teilnahmegebühren 2019

	ADFC-Mitglieder	Nicht-mitglieder
Feierabendtour	**0.-**	**2.-**
Tagestour	**0.-***	**5.-**
Halbtagestour	**0.-***	**3.-**
Stadtteiltour	**4.-**	**6.-**
Mehrtagestour	**5.- je Tag**	**10.- je Tag**

* gilt bei „Genusstouren" auch für Slow Food Mitglieder

Für Kinder unter 16 Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Zusätzliche Kosten oder abweichende Teilnahmegebühren (auch für Kinder unter 16) können anfallen, insbesondere durch Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel, Eintrittsgebühren bei Besichtigungen, Übernachtungskosten bei Mehrtagestouren und Verpflegung während der Tour oder auch bei Kooperationen (siehe nächste Seite). Diese sind – sofern bereits bekannt – bei den Tourenbeschreibungen angegeben.

Anmeldung

Für die Feierabendtouren ist keine Anmeldung erforderlich. Bei allen anderen Touren ist eine eventuell notwendige Anmeldung bei der Tourenbeschreibung angegeben.

Insbesondere bei Touren mit Bahnfahrt oder PKW-Fahrgemeinschaften, braucht der Tourenleiter eine möglichst frühzeitige und fristgerechte Anmeldung per E-Mail, um Organisation und Planung sicherzustellen. Die Termine hierfür sind aus der Tourenbeschreibung ersichtlich.

Durchführung der Touren

Bitte finden Sie sich 10 bis 15 Minuten vor dem angegebenen Termin am Startplatz ein. Wir starten pünktlich zu der angegebenen Zeit. Die Radtouren finden bei fast jedem Wetter statt. Bei starkem Regen wird am Startplatz über die Durchführung der Tour entschieden. Bitte beachten Sie den zur jeweiligen Tour gehörenden Startpunkt!

Änderungen der Streckenführung, die z.B. durch das Wetter, unpassierbare Straßen oder

allgemein unvorhersehbare Umstände erforderlich werden, liegen allein im Ermessen der Tourenleiter, ebenso die Absage einer Tour wegen zu geringer Teilnahme.

Im Regelfall werden die Touren von zwei Tourenleitern geführt. Die Tourenleiter kennen die Strecke und helfen im Rahmen des Möglichen bei einer Panne.

Einteilung unserer Touren

Das Leistungsspektrum bei Radfahrern ist sehr breit gefächert. Damit die Teilnehmer ihre Fähigkeiten leichter beurteilen können, haben wir unsere Touren in Kategorien eingeteilt. Es ist zu beachten, dass nicht nur die Streckenlänge den Schwierigkeitsgrad einer Tour bestimmt. Insbesondere die Streckenbeschaffenheit (Belag) und das Streckenprofil (Höhenunterschiede), die aus der Tourenbeschreibung hervorgehen, können zu einer anspruchsvolleren Einstufung führen.

Die tatsächlich gefahrenen Kilometer können aufgrund situationsbedingter Entscheidungen des Tourenleiters von der angegebenen Streckenführung abweichen. Damit eine Tour nicht zur unfreiwilligen Tortur wird, werden die Teilnehmer deshalb um eine realistische Einschätzung ihrer Fahrfertigkeiten und ihrer Kondition gebeten.

gemütlich: meist ebene Strecken
auch für weniger Geübte geeignet

leicht sportlich: leichte Steigungen
Grundfitness ist notwendig

sportlich: größere Steigungen bzw. höhere Geschwindigkeit
bessere Kondition notwendig

sehr sportlich: schnell und bergig
nur für geübte Radler!

Stadtteiltouren: kurz und gemütlich
für alle geeignet

LiteRad-Tour: Stadtteiltour mit Lesungen, kurz und gemütlich
für alle geeignet

Pedelectour

kombiniert mit Zug- oder Busfahrt

Pedelecs

An allen Touren unseres Programms können auch Pedelec-Fahrer teilnehmen. Den Pedelec-Benutzern wird empfohlen, die Tourenbeschreibung sorgfältig durchzulesen und im Hinblick auf den individuellen Fahrstil die Reichweite des Akkus richtig einzuschätzen. Es ist zu beachten, dass in der Regel keine Möglichkeit besteht, einen leergefahrenen Akku kurzfristig aufzuladen. Der Teilnehmer muss dann den Rest der Strecke ausschließlich mit eigener Muskelkraft zurücklegen. Andererseits gelten auch für konditionsstärkere Pedelec-Fahrer die Regeln einer Gruppenfahrt, vor allem hinsichtlich der Fahrgeschwindigkeit, die vom Tourenleiter vorgegeben wird.

Aktuelle Informationen, kurzfristige Änderungen und Ergänzungen zu unseren Touren finden Sie jeweils unter
www.adfc-regensburg.de
und in unserem Newsletter, den Sie unter **http://newsletter.adfc-regensburg.de** abonnieren können.

Neu ist das bundesweite Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC:
https://touren-termine.adfc.de

Kooperationen

Einzelne Touren führen wir durch in Kooperation mit folgenden Partnern:

Evangelisches Bildungswerk Regensburg

Slow Food Convivium Regensburg / Oberpfalz

Mit dem ADFC auf Reisen
11 Länder auf 23 geführten Radreisen entdecken

Radreisen 2019

Kultur · Genuss · Inspiration

Für **Genießer, Entdecker** und **Aktive**

ADFC Radreisen
Reinsburgstr. 97 | 70197 Stuttgart
Tel. 0711/5047 9414 | Fax 0711 / 5047 9419

Mehr Informationen auf www.adfc-radreisen.de

adfc
Baden-Württemberg
Bayern

Feierabendtouren

Am Mittwoch, den 17. April, laden wir alle Mitglieder des ADFC und natürlich auch Nichtmitglieder wieder zur Auftaktfahrt unseres Feierabendradelns ein. Bis Mitte September können Sie dann bei uns **jeden Mittwoch** mitradeln.

Wir bieten verschiedene Strecken zwischen 25 km und 35 km Länge mit einer Fahrtdauer von ca. 2 Stunden an. Das Tempo der Touren ist nicht zu flott und wird der Gruppe angepasst. Nach den Feierabendtouren kehren wir meistens zum Ausklang in einen Biergarten oder in ein Gasthaus ein.

Termine und Startpunkte

Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg) **Kontakt:** fa-tour@adfc-regensburg.de		
17.4.	**1.5.**	**15.5.**
29.5.	**12.6.**	**26.6.**
10.7.	**24.7.**	**7.8.**
21.8.	**4.9.**	**18.9.**

ADFC Selbsthilfewerkstatt (Weinweg 2) **Kontakt:** fa-tour@adfc-regensburg.de		
24.4.	**8.5.**	**22.5.**
5.6.	**19.6.**	**3.7.**
17.7.	**31.7.**	**14.8.**
28.8.	**11.9.**	

► Startzeit für alle Feierabendtouren ist immer **Mittwoch, 18:00 Uhr**.

Stadtteiltouren

Dieses Angebot von ADFC und Evangelischem Bildungswerk Regensburg (EBW) richtet sich an alle, die sich für die Stadt Regensburg abseits der schönen und bekannten Altstadt interessieren. Eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad kommt und sich über ein paar interessante Regensburger Viertel und Geschichten informieren lassen möchte. Es genügt ein einfaches, verkehrssicheres Fahrrad.

Dieses Jahr neu: LiteRad-Touren

Literatur über Regensburg und die stadtnahe Umgebung steht im Mittelpunkt dieser Touren. Auf schönen Strecken führen uns die Tourenleiter zu den Handlungsorten der Texte von Regensburger Schriftsteller und Autoren. Dort stellen wir die Räder kurz ab und lauschen den mit uns radelnden Autoren bei kurzen Lesungen aus Ihren Werken.

Den Anfang der Reihe macht am 18. Mai die Autorin Gerda Stauner, deren neuer Roman „Wolfsgrund“ gerade erschienen ist. Sie liest aus allen drei Werken ihrer Oberpfalz-Trilogie. Es folgt Rolf Stemmle, der schon so viele Geschichten über Regensburg verfasst hat, dass man daraus auch eine Wochen-Tour hätte machen können. Er wird sich am 7. Juli vor allem den heiteren Seiten Regensburgs und Lieblingsplätzen seiner Kindheit widmen. Den Abschluss machen am 28. September Gisela Bender und Jürgen Huber, die Herausgeber der Anthologie „Rrrr – Regensburg, wie es wirklich ist“. Einige der 13 Autoren bringen ihre – ganz spezielle – Sicht auf Regensburg zur Sprache. Wir dürfen gespannt sein!

Genusstouren

Unsere Genusstouren in Kooperation mit Slow Food Convivium Regensburg / Oberpfalz führen uns zu Produzenten in der Region, die sich dem Slow Food Motto „gut, sauber, fair“ verschrieben haben, um mit Ihnen über Ihre Produkte ins Gespräch zu kommen und diese vor Ort auch zu kosten.

Dieses Jahr besuchen wir den Simml-Hof und die "Weiberwirtschaft" in Kalsing (Nähe Cham).

Unsere Tourenleiter 2019

Arno Busch
0170-3057469
busch@adfc-regensburg.de

Bernhard Gradl
0151-51821878
gradl@adfc-regensburg.de

Winfried Heidrich
0170-1791186
heidrich@adfc-regensburg.de

Gerhard Reif
fa-tour@adfc-regensburg.de

Detlev Reimann
0174-6008270
reimann@adfc-regensburg.de

Willi Rester
0152-27332051
rester@adfc-regensburg.de

Hanns Jürgen Wagner
fa-tour@adfc-regensburg.de

Konstanze Welck-Beyer
0175-5594010
welck-beyer@adfc-regensburg.de

Regine Wörle
0151-57777363
regine.woerle@adfc-regensburg.de

Infotermin | Mittwoch, 10. April

Vorstellung des ADFC Tourenprogramms 2019

Treffpunkt: *19:00 Uhr, Gaststätte Dunnerkeil, Weinweg 40, 93049 Regensburg*

Vor Beginn unseres diesjährigen Tourenprogramms bieten unsere Tourenleiter ein offenes Treffen, bei dem Fragen zu einzelnen Touren genauso beantwortet werden wie Fragen zum ADFC und Radfahren allgemein. Auch Nichtmitglieder und Mitglieder, die bisher selten oder noch gar nicht an unseren Touren teilgenommen haben, sind herzlich zu diesem Infotermin im Dunnerkeil eingeladen.

Anmeldung: nicht erforderlich
Kontakt: touren@adfc-regensburg.de

Stadteiltour | Samstag, 18. Mai

1. Regensburger LiteRad-Tour
mit Lesungen von Gerda Stauner an Orten im Stadtwesten und -süden

Treffpunkt: *15:00 Uhr, Stadtpark, am Teich*
Dauer: *2,5 bis 3 Std.*
Sonstiges: *In Kooperation mit dem EBW Regensburg*

Literatur über Regensburg und die stadtnahe Umgebung steht im Mittelpunkt dieser Tour. Die Autorin Gerda Stauner, deren neuer Roman „Wolfsgrund“ gerade erschienen ist, begleitet uns an diesem Nachmittag zu einigen Handlungsorten ihrer Geschichten. Die Autorin versetzt uns beim ersten der drei Vorlese-Stopps gekonnt in die Zeit vor über 150 Jahren, als die karge Oberpfalz durch den Eisenbahnverkehr erschlossen wurde. Weitere Texte aus ihrer Oberpfalz-Trilogie beschäftigen sich mit dem heutigen Leben in einer stetig wachsenden Stadt und lassen ihren Regensburger Lieblingsort in ganz anderem Licht erscheinen. Die Tour endet in der Fürst-Anselm-Allee, nähe Obelisk/Schwammerl.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Stefan Pusch, pusch@adfc-regensburg.de, 0170-8500092

Tagestour | Sonntag, 19 .Mai

CO_2-Frei-Tour

Treffpunkt: *10:13 Uhr, Bahnhof Pfreimd,*
Hinfahrt mit der Bahn ab Regensburg Hbf. 8:57 Uhr, bitte ggf. selbst organisieren
Strecke: *35 km, ein langer Anstieg, ansonsten einfach*

Monstertrassen, erneuerbare Energien, dreckiger und sauberer Strom – die Diskussion um die Energieversorgung wird von Schlagworten beherrscht. Bei dieser Radtour besichtigen wir vieles, was sonst nur in PowerPoint zu sehen ist. Die Strecke verläuft in größeren Teilen auf der Trasse der neu geplanten Stromtrassen.
Vom Treffpunkt in Pfreimd geht es zuerst in einem längeren Anstieg nach Pamsendorf zu Windräder. Wenn der Schweiß bei den Erläuterungen getrocknet ist, steht eine ebenso lange Abfahrt zur Photovoltaik-Anlage der BEMO in Nabburg-Perschen an. Die weiteren 27 km verlaufen auf meist ebenem Gelände entlang der Naab und bringt uns zu einer Biogasanlage in Lindenloh und zum Wasserkraftwerk in Fronberg. In Schwandorf besteht die Möglichkeit der Heimreise mit der Bahn.
Es ist beabsichtigt, dass bei entsprechender Anmeldung an allen Stationen Betreiber bzw. Verantwortlichen für Führung und Diskussion zur Verfügung stehen. Es ist keine Mittagspause eingeplant, bitte an Brotzeit und Getränke denken. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung: bis 15. Mai beim Tourenleiter.
Tourenleitung: Willi Rester, rester@adfc-regensburg.de, 09471-950085 oder 0152-27332051

Stadtteiltour | Samstag, 25. Mai

Flussraumentwicklung in Regensburg - Chancen und Synergien

Treffpunkt: *17:00 Uhr, Ruderclub/Donauseite*
Dauer: *2 bis 3 Std.*

Parallel zu den technisch-gestalterischen Planungen für die Hochwasserschutz-Maßnahmen in Regensburg haben das Wasserwirtschaftsamt Regensburg und die Stadt Regensburg seit 2006 ein „Flussraumkonzept“ (FRK) erarbeiten lassen, das 2010 vom Stadtrat Regensburg als Leitlinie/ Grundlage für die weitere Nutzung und Gestaltung der Flussufer-Bereiche beschlossen wurde.
Die inhaltlichen Vorschläge des FRK berücksichtigen drei verschiedene fachliche Aspekte:

- Wasserwirtschaft (Hochwasserrückhalt und -abfluss),
- Naturschutz (Renaturierung, Artenvielfalt),
- städtebauliche Gestaltung (Zugänglichkeit, Freizeit und Erholungsnutzung).

Das Flussraumkonzept ist auch Teil des Welterbe-Managementplanes von 2012.
Während der Fahrradtour erleben Sie vor Ort, welche Ziele und Maßnahmen das FRK an einzelnen Uferbereichen vorschlägt und wie die Grundsätze des FRK in den bereits realisierten Abschnitten umgesetzt wurden.

Anmeldung: nicht erforderlich
Fachl. Leitung: Joachim Buck, Architekt / Regierungsbaumeister; geprüfter und lizensierter Gästeführer (kulttouren e.V.).
Er war über 30 Jahre im Stadtplanungsamt Regensburg als Stadtplaner tätig.

Tagestour | Sonntag, 26. Mai

Durch den Kelheimer Forst

Treffpunkt: *9:30 Uhr, Fähre Prüfening*
Strecke: *55 km, 90% Asphalt, 10% feiner Schotter*

Wir radeln an der Donau entlang über Matting, Bad Abbach bis Saal und biegen dort ab nach Kelheim. Leicht ansteigend durch den schattigen Kelheimer Forst fahren wir auf Nebenstraßen über Haugenried nach Viehhausen (Mittagseinkehr nach 45 km). Nach gemütlichem Ausradeln über den Schwarze-Laber-Radweg endet die Tour gegen 15 Uhr an der Fähre Prüfening.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Bernhard Gradl, gradl@adfc-regensburg.de, 0941-97215 oder 0151-51821878

Tagestour | Donnerstag, 30. Mai

30 Jahre WAA-Aus – eine Spurensuche mit dem Rad rund um Wackersdorf

Treffpunkt: *10:00 Uhr, Bahnhof Schwandorf (Anreise ab Regensburg Hbf. z.B. um 9:28 Uhr)*
Strecke: *ca. 46-52 km, hügelig. Kurzstrecke ab Kartbahn Wackersdorf: 23 km*

Am 31. Mai 1989 wurde der bis dahin 10 Milliarden DM teure Bau der WAA bei Wackersdorf eingestellt. 30 Jahre später erradeln wir die verbliebenen landschaftlichen Spuren der Anlage und erfahren vielfältige wirtschaftliche und kulturelle Folgen im Landkreis Schwandorf.
Mal ein anderer „Vatertags"-Ausflug – für Frauen und Männer: Die Radtour beginnt am Bahnhof Schwandorf (10 Uhr), führt erst an der Naab zum Schloss Fronberg und bald schmale Uferwege an versteckter Waldseen entlang zum touristischen Murner See und zum Innovationspark Wackersdorf („BMW-Group"), dem ehemalig scharf umzäunten WAA-Gelände, in dem heute über 3000 Menschen arbeiten. (Hier ca. 11:30 Uhr Zwischeneinstieg möglich, dann nur 23 km.) Ein kurzes Stück Erinnerungs-Tour die Industriestraße am ehemaligen Bauzaun entlang, dann geht es wieder durch die duftenden Kiefernwälder – sie riechen wie damals. Wir machen nach ca. 20 km Brotzeit-Pause (bitte Brotzeit mitbringen) - am Franziskusmarterl, an dem 1986-1988 fast jeden Sonntag ein ökumenischer Gottesdienst stattfand (und vielleicht ja heute zum 30jährigen Aus wieder). Weiter über Altenschwand, die Fitten können wir noch einen 6 km-Schlenker zum Widerstandshof von Josef Fischer machen, alle zusammen dann hoch zum Panoramaweg mit Blick auf Naabtal und Böhmerwald-Bergkette und hinunter nochmals zu den ehemaligen Braunkohlegruben – heute Freizeitseen-Gebiet (mit Lehrpfaden, Wakeboard-Anlage und ganz neu die „größte Holzerlebniskugel der Welt"). Am Ende erleben wir erst nochmals schmale malerische Uferwege und gleich dahinter fast übergangslos noch eine weitere spannende Industriegeschichte im Süden Schwandorfs. Ca. 17:30 Uhr wollen wir wieder zurück am Bahnhof sein.

Anmeldung: nicht erforderlich
Fachl. Leitung: Erwin Aschenbrenner
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-regensburg.de,
0941-991891 oder 0151-57777363

Anzeige

Tagestour | Samstag, 15. Juni

Von Parsberg zur sehenswerten König Otto Tropfsteinhöhle und im Labertal nach Regensburg

Treffpunkt: *8:45 Uhr, Bahnhof Regensburg-Prüfening*
Strecke: *ca. 87 km*
Sonstiges: *Die Radeltour beginnt in Parsberg am Bahnhof, wohin wir mit dem Zug ab Regensburg-Prüfening fahren.*
Da dieser nur begrenzte Fahrradmitnahmemöglichkeiten hat, ist die max. Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt.

Von Parsberg radeln wir zunächst an der Laber aufwärts, nehmen aber dann den Vier-Bacherl-Radweg, der uns durch die grünen Wiesen von Kerschbach und Waldhäuser Bach mit weitem Blick auf die blaue Hügellandschaft nach Lengenfeld geleitet, wo wir im Gasthof Winklerbräu einkehren. Vorbei an Velburg gelangen wir nach Sankt Colomann zur König Otto Tropfsteinhöhle. Ein Führer zeigt uns im Verlauf einer ¾ - Stunde die herrlichen Kalksteingebilde in vielerlei skurrilen Gestalten. Schmale Landstraßen und Forstwege führen uns dann nach Bienmühle.
Im Tal der Schwarzen Laber erreichen wir über Parsberg, Beratzhausen, Laaber und Schönhofen wieder Regensburg-Prüfening.

Anmeldung: bis 12. Juni beim Tourenleiter
Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-regensburg.de, 0174-6008270

Halbtagestour | Samstag, 22. Juni

Eine „kurze Nacht“ Radtour, Johannifeuer Regenstauf

Treffpunkt: *17:00 Uhr, ADFC Selbsthilfewerkstatt*

Strecke: *ca. 55 km; asphaltierte und geschotterte Oberfläche, mit Steigungen*

Auf dem Weg zum Johannifeuer fahren wir westlich vom Regen den Fluss bergauf. In Regenstauf geht es dann hinauf zum Aussichtsturm in dessen Nähe das Johannifeuer stattfindet. Beim Feuer scheint auch für das leibliche Wohl vom Bergverein Regenstauf gesorgt zu werden. Zurück nach Regensburg geht es auf der östlichen Seite des Regen.
Wichtig: Auf eine funktionierende Beleuchtung ist bei dieser Tour besonders zu achten.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Winfried Heidrich, heidrich@adfc-regensburg.de, 0170-1791186

Tagestour | Sonntag, 30. Juni

Radeln im Regensburger Land

Treffpunkt: *10:00 Uhr, Parkplatz Donauarena (beim Donauradweg)*

Strecke: *ca. 50 km; asphaltierte und geschotterte Oberfläche, wenige Steigungen*

An Conti und Burgweinting vorbei geht es über Obertraubling zum Heimatmuseum nach Oberhinkofen (ohne Besichtigung). Danach geht es entlang des Sonnenwegs über Gebelkofen nach Thalmassing. In Neueglofsheim halten wir an der Wolfgangseiche. Von dort entlang der Landstraße bis Egglfing und rechts nach Embach. In Niedertraubling queren wir die Bahnlinie und radeln an Gut Lerchenfeld vorbei in Richtung Neutraubling wo eine Einkehr geplant ist. Von dort geht es an BMW vorbei (Höhenweg mit Aussicht) zurück zur Donauarena.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Arno Busch, busch@adfc-regensburg.de, 0170-3057469

STEVENS C12 Lite
Alu Trekkingbike

STEVENS

- 12-Gang Pinion Tretlagergetriebe
- Gates Zahnriemen
- Shimano Scheibenbremsen
- leichte 14,3 kg

PREISHIT **2.799,-**

SHIMANO · Gates · pinion

CUBE Nuroad Race FE
Alu Gravelbike

CUBE

- 2x11 Shimano 105
- Supernova LED-Licht
- Shimano 105er Scheibenbremsen
- inkl. Straßenkit

PREISHIT **1.599,-**

SHIMANO · SCHWALBE · SUPERNOVA

CUBE Travel Pro
Alu Daily Driver

CUBE

- 55 mm Marathon Almotion Reifen
- Gates Zahnriemen
- Shimano Scheibenbremsen
- 8-Gang Shimano

PREISHIT **999,-**

SHIMANO · Gates · SCHWALBE

STEVENS 6x Lite Tour
Alu Trekkingbike

STEVENS

- 30-Gang Shimano Deore
- Busch & Müller Lichtanlage
- leichte Alu-Starrgabel
- superleichte 13,1 kg

PREISHIT **999,-**

SHIMANO · SCHWALBE · b&m

CLEVER RÄDER KAUFEN MIT DEM EINFACH-BESSER-RADFAHREN-PRINZIP!

- Über 3.000 Räder Auswahl
- Maßgeschneiderte Beratung
- Vielfältige Testmöglichkeiten
- Ergonomische Beratung und Anpassung
- Umfangreicher Service und Garantien VOR und NACH dem Kauf

Stammkunden Service
Lukrative Service-Vorteile & Exklusivangebote.

Finanzierungs-Service
Clevere 0%-Finanzierung[1]

Meister-Werkstatt-Service
Qualität, Erfahrung, Schnelligkeit & Kostentransparenz.

Test-und-Probier-Service
Ausgiebig testen & Vielfalt erleben.

bikezeit
Felix Zimmermann e.K.
info@bikezeit.de
Pommernstraße 4, 93073 Neutraubling
www.bikezeit.de
0 94 01 / 91 38 70
www.facebook.com/bikezeit
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
im KAUF PARK NEUTRAUBLING
neben Globus

Angebote gültig, solange Vorrat reicht.

TERMINKALENDER 2019

APRIL

1 Mo	
2 Di	
3 Mi	
4 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
5 Fr	
6 Sa	
7 So	*Radsternfahrt ADFC München*
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	VORSTELLUNG Touren-Programm 19.00 Uhr, Gaststätte „Dunnerkeil"
11 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
12 Fr	
13 Sa	*Volksradfahren / Biketeam Regensb.*
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
18 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
19 Fr	
20 Sa	
21 So	OSTERSONNTAG
22 Mo	OSTERMONTAG
23 Di	
24 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
25 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	

- FEIERABENDTOUR Start: Selbsthilfewerkstatt, 18.00 Uhr
- FEIERABENDTOUR Start: Donau-Arena, 18.00 Uhr
- TAGESTOUR Details siehe Programm
- STADTTEILTOUR Details siehe Programm
- SELBSTHILFEWERKSTATT geöffnet (Weinweg 2) 18.00 – 20.00 Uhr

MAI

1 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
2 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
3 Fr	
4 Sa	*Fahrrad-Demo Regensburg*
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
9 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
16 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
17 Fr	
18 Sa	STADTTEILTOUR 1. LiteRad-Tour
19 So	TAGESTOUR CO_2-Frei-Tour
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
23 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
24 Fr	
25 Sa	*Regensburg Mobil 11-18 Uhr*
	STADTTEILTOUR Flussraumentw.
26 So	TAGESTOUR Kelheimer Forst
27 Mo	STADTRADELN
28 Di	STADTRADELN
29 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
30 Do	TAGESTOUR Wackersdorf
	SELBSTHILFEWERKSTATT
31 Fr	STADTRADELN

25. Mai bis 14. Juni
STADTRADELN 2019
www.regensburg-radelt.de

JUNI

1 Sa	STADTRADELN
2 So	STADTRADELN
3 Mo	STADTRADELN
4 Di	STADTRADELN
5 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
6 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
7 Fr	STADTRADELN
8 Sa	STADTRADELN
9 So	STADTRADELN PFINGSTSONNTAG
10 Mo	STADTRADELN PFINGSTMONTAG
11 Di	STADTRADELN
12 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
13 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
14 Fr	STADTRADELN
15 Sa	TAGESTOUR Parsberg/Velburg
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
20 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
21 Fr	
22 Sa	HALBTAGESTOUR Johannifeuer
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
27 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
28 Fr	
29 Sa	
30 So	TAGESTOUR Regensburger Land

JULI

1 Mo	
2 Di	
3 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
4 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
5 Fr	
6 Sa	TAGESTOUR Genussradeln
7 So	STADTTEILTOUR 2. LiteRad-Tour
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
11 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
18 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
19 Fr	
20 Sa	
21 So	TAGESTOUR Laber - Donau
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
25 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
26 Fr	
27 Sa	TAGESTOUR Oberlindhart
28 So	!! *Arbermarathon*
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.

AUGUST

1 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
8 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
9 Fr	
10 Sa	
11 So	TAGESTOUR Holledau
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
15 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
16 Fr	
17 Sa	
18 So	TAGESTOUR Marienstein
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
22 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
23 Fr	
24 Sa	
25 So	TAGESTOUR Kleine-Laber-Tal
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
29 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
30 Fr	
31 Sa	HALBTAGESTOUR Maxhütte

SEPTEMBER

1 So	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
5 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
6 Fr	
7 Sa	*Welt-Kult-Tour / Biketeam Regensb.*
8 So	TAGESTOUR Zoigland
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
12 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
13 Fr	
14 Sa	
15 So	TAGESTOUR Synergie Festival
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	FEIERABENDTOUR Donau-Arena
19 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
20 Fr	
21 Sa	
22 So	TAGESTOUR Falkenstein
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
27 Fr	
28 Sa	STADTTEILTOUR 3. LiteRad-Tour
29 So	
30 Mo	

OKTOBER

3 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
	TAGESTOUR Köfering / Abschluss
10 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
17 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
24 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT
31 Do	SELBSTHILFEWERKSTATT

AOK
Die Gesundheitskasse.
Mit dem Rad zur Arbeit 2019
Eine Initiative von ADFC und AOK
adfc
Fahrt aufnehmen & gewinnen!
Los geht's! Nutzen Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen Fahrrad oder E-Bike für den Arbeitsweg und gewinnen Sie attraktive Preise.
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Tagestour | Samstag, 6. Juli

Genussradeln: Zum Simml-Hof und zur Weiberwirtschaft nach Kalsing

Treffpunkt: *9:30 Uhr, Bahnhof Roding*
Strecke: *ca. 70 km, bergig*
Sonstiges: *in Kooperation mit Slow Food.*
Es entstehen zusätzliche Kosten durch Fahrt und Verpflegung.

Unser Weg führt uns heute aus dem Regental hinauf auf die Höhen des Falkensteiner Vorwalds. Der Weg nach Kalsing ist nicht weit, aber es geht stetig bergauf. Die Mühe lohnt sich, denn oben erwarten uns gleich zwei genussvolle Ziele. Der Biolandhof Simml gehört zu den ältesten Ökobetrieben in unserer Region. Senior Michael Simml gilt als Pionier des Biolandbaus und wurde als „der Bauer, der das Gras wachsen hört" u.a. Hauptdarsteller in einem Dokumentarfilm. Michael Junior wird uns über den Betrieb führen, der vor allem Gemüse, Getreide, Hackfrüchte und Obst anbaut. Die Familie Simmel betreibt auch einen Hofladen und beschickt die Wochenmärkte in Cham und Roding.
Das frische Bio-Gemüse wird unter anderem in der direkten Nachbarschaft, in der „Weiberwirtschaft" verarbeitet. Küchenmeisterin Susanne Stangl hat in den letzten Jahren mit viel Engagement die Tradition eines Dorfwirtshauses mit einer einfachen, aber ambitionierten Küche erfolgreich verbunden. Fast alle Zutaten kommen aus der unmittelbaren Umgebung. Auch aus diesem Grund wurde sie in den „Genussführer" von Slow Food aufgenommen. Sie wird uns mit einem leichten dreigängigen Sommermenü bekochen, damit wir gestärkt und schwungvoll nach Cham radeln können. Von dort erfolgt die Rückfahrt mit dem Zug.

Anmeldung: bis 3. Juli beim EBW
Fachl. Leitung: Carsten Lenk
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-regensburg.de,
0941-991891 oder 0151-57777363

Stadteiltour | Sonntag, 7. Juli

2. Regensburger LiteRad-Tour mit Lesungen von Rolf Stemmle an schattigen Sommerorten in Prüfening und Ziegetsdorf

Treffpunkt: *15:00 Uhr, Fürst-Anselm-Allee, am Obelisk, Nähe Schwammerl*
Dauer: *2,5 bis 3 Std.*
Sonstiges: *In Kooperation mit dem EBW Regensburg*

Der Regensburger Autor Rolf Stemmle schreibt Erzählungen und Lyrik – kurzweilig, unterhaltsam und meist humorvoll. Dazu gehören Geschichten über die Regensburger Stadttaube Gurrletta Steinhöfl ebenso wie Gedichte über Tierfiguren und Anekdoten aus seiner Kindheit. Er ist im Westen von Regensburg aufgewachsen, und so wird er uns an Orte führen, die ihm vertraut sind und Geschichten aus ihm gelockt haben.
Die Tour endet an der Theresienkirche in Kumpfmühl.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-regensburg.de, 0941-991891 oder 0151-57777363

Tagestour | Sonntag, 21. Juli

Von der Schwarzen Laber zur Donau

Treffpunkt: *9:30 Uhr, ADFC Selbsthilfewerkstatt*
Strecke: *ca. 70 km, teilweise hügelig, asphaltierte und teilweise unasphaltierte Strecken / Forstwege*

Wir erreichen über Riegling und Eilsbrunn das Labertal und bleiben auf dem Labertal-Radweg bis Laaber. Dort geht's wieder bergauf nach Hohenschambach zur Mittagseinkehr. Anschließend radeln wir in den schattigen Kelheimer Forst und über den Rosengarten abwärts zur Donau. Auf Wunsch genehmigen wir uns Kaffee & Kuchen in Lohstadt oder fahren auf direktem Weg über Bad Abbach, Oberndorf und Matting nach Regensburg zurück.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Konstanze Welck-Beyer, welckbeyer@adfc-regensburg.de, 0175-5594010

Tagestour | Samstag, 27. Juli

Huber Mühle, Oberlindhart

Treffpunkt: *9:00 Uhr, Parkplatz Metro (Bajuwarenstraße)*
Strecke: *ca. 99 km, hügelig, asphaltierte und geschotterte Oberfläche*
Sonstiges: *gemeinsam mit dem ADFC Landshut*

Nach dem Start am Parkplatz Metro radeln wir über Oberhinkofen, Thalmassing an Schierling vorbei bis nach Oberlindhart. In Oberlindhart treffen wir die Tourenteilnehmer aus Landshut und stärken uns in der Huber Mühle mit niederbayerischen Maultaschen. Eventuell zeigt uns der Müller seine Mühle. Es besteht auch die Gelegenheit im Dorfladen einzukaufen.
Zurück nach Regensburg fahren wir über den Labertalradweg nach Radldorf. Von Radldorf aus besteht die Möglichkeit nach Regensburg mit der Bahn zurück zu fahren. Mit dem Fahrrad geht es weiter über Mötzing, Moosham und Mangolding zurück nach Regensburg.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Winfried Heidrich, heidrich@adfc-regensburg.de, 0170-1791186

Tagestour | Sonntag, 11. August

Hopfenhimmel, Schloss Ratzenhofen und die hopfenreiche Holledau

Treffpunkt: *8:30 Uhr, Bahnhof Regensburg-Prüfening*
Strecke: *ca. 77 km, 600 Höhenmeter*
Sonstiges: *Die Radeltour beginnt und endet in Abensberg am Bahnhof. An- und Abfahrt mit dem Zug. Da dieser nur begrenzte Fahrradmitnahmemöglichkeiten hat, ist die maximale Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt.*

Beginnend in Abensberg lassen wir uns von der Abens bis nach Elsendorf begleiten, von wo wir durch die Hopfenfelder geradewegs in den Hopfenhimmel radeln. Er ist eine Aussichtsplattform mit weitem Blick über zahlreiche Hopfenfelder. Nun sind es nur noch einige Kilometer bis zur Mittagspause im Schloss Ratzenhofen. Anschließend fahren wir Richtung Mainburg und in einem schönen Bogen durch Hopfen- und Waldgebiete über Aiglsbach und Neustadt zurück nach Abensberg. Heimfahrt nach Regensburg wieder mit dem Zug.

Anmeldung: bis 8. August beim Tourenleiter
Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-regensburg.de, 0174-6008270

Feierabendtour, S.17
14.8.

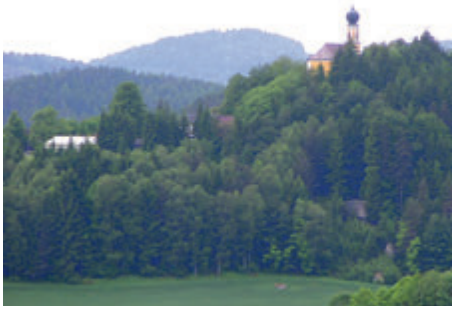
Tagestour | Sonntag, 18. August

Marienstein im Perlbachtal

Treffpunkt: *9:00 Uhr, Parkplatz Donauarena (beim Donauradweg)*

Strecke: *ca. 85 km, Anstieg bis Falkenstein, asphaltierte und unasphaltierte Strecken / Forstwege*

Dem Falkensteinradweg folgen wir bis Schillertswiesen / Gfäll. Dort verlassen wir die Strecke und fahren über ruhige, hügelige Landstraßen noch ca. 7 km zur urigen Mittagseinkehr nach Marienstein mit der besonderen Felsenkirche. Weiter geht's über Falkenstein, Rettenbach nach Wiesent und auf dem Donauradweg wieder zurück nach Regensburg.



Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Konstanze Welck-Beyer, welckbeyer@adfc-regensburg.de, 0175-5594010

Tagestour, Sonntag, 25. August

Von der kleinen Laber zur Donau

Treffpunkt: *8:40 Uhr, Bahnhof Prüfening, Pkw-Parkplatz vorhanden*
Abfahrt: 8:57 Uhr Bahnhof Regensburg-Prüfening, Gleis 1
Ankunft: 9:29 Uhr Radldorf (Nby)
Strecke: *60 km Asphalt*
Sonstiges: *Kosten für Bahn und Radtransport ca. 10.- €*

Auf dem Radweg entlang der kleinen Laber fahren wir 25 km von Radldorf nach Mallersdorf-Pfaffenberg, bevor es bis zur Mittagseinkehr in Herrngiersdorf etwas hügelig wird. Nach Überquerung der großen Laber bei Langquaid und der A93 bei Hausen wollen wir gegen 14:30 Uhr in Saal an der Donau ankommen. Dort nimmt uns die Bahn um 14:42 Uhr auf und bringt uns um 15:04 Uhr nach Prüfening zurück.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Bernhard Gradl, gradl@adfc-regensburg.de, 0941-97215 oder 0151-51821878

Halbtagestour | Samstag, 31 . August

Der „Ökumenischer Besinnungsweg zum Thema Arbeit" in Maxhütte-Haidhof

Treffpunkt: *13.30 Uhr, Rathaus in Maxhütte-Haidhof*
Anfahrt mit der Bahn: ab Regensburg Hbf. 12:56 Uhr, ab Schwandorf 12:46 Uhr. Bitte ggf. selbst organisieren

Strecke: *nach Absprache, max. 35 km, leichte Steigungen*

Auf knapp 4 km Länge folgt der Ökumenische Besinnungsweg 12 Stationen zum Thema Arbeit, über Sinn, Bedeutung und Grenzen. Diese werden bei der geruhsamen Radtour vor Ort erläutert. Der eigentliche Wanderweg ist auch gut mit dem Fahrrad zu befahren. Entlang des Weges liegen drei Kirchen, durch die sich bäuerliche Volksfrömmigkeit, Industrialisierung und das II. Vatikanische Konzil ausdrücken. Bei Interesse kann die Tour auch verlängert werden zu Wallfahrtskirchen und Kapellen, an Flurkreuzen führt der Weg sowieso vorbei.

Anmeldung: bis 16. August beim Tourenleiter.
Tourenleitung: Willi Rester, rester@adfc-regensburg.de, 09471-950085 oder 0152-27332051

Tagestour | Sonntag, 8. September

Durch das schöne Zoiglland

Treffpunkt: *7:00 Uhr, Regensburg Hauptbahnhof*

Strecke: *ca. 62 km, 474 Höhenmeter*

Sonstiges: *Die Radeltour beginnt und endet in Windischenschenbach am Bahnhof. An- und Abfahrt mit dem Zug. Da dieser nur begrenzte Fahrradmitnahmemöglichkeiten hat, ist die maximale Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt.*

Von Windischeschenbach gelangen wir an der Fichtelnaab in die Ortschaft Krummenaab, wo wir in den Steinwaldradweg einbiegen. Vorbei an schönen Karpfenweihern erreichen wir Wiesau. Der Vizinalbahnradweg führt uns zur Himmelsleiter, einem Aussichtsturm mit weitem Blick über die Teichlandschaft. Unsere Mittagspause genießen wir im malerischen Tirschenreuth. Vorbei am Rothenbürger Weiher geht es durch Falkenberg zur Blockhütte an der romantischen Waldnaab, an der wir wieder nach Windischeschenbach radeln.

Anmeldung: bis 5. September beim Tourenleiter
Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-regensburg.de, 0174-6008270

Tagestour | Sonntag, 15. September

Synergie Festival Wiesent

Treffpunkt: *10:30 Uhr, Parkplatz Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)*
Strecke: *ca. 60 km*

Wir fahren den Donauradweg nördlich bis nach Wiesent zum Synergie Festival. Dort besteht u.a. um 13:30 die Möglichkeit einer geführten Schnuppertour mit geliehenen Pedelecs. Die Schnuppertour dauert ca. 30 bis 45 Minuten und ist kostenfrei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Gegen 15 Uhr treten wir die Rückfahrt an und fahren südlich der Donau zurück nach Regensburg.
Weitere Infos zum Synergie Festival unter www.synergie-festival.de

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Hanns Jürgen Wagner, wagner@adfc-regensburg.de, 0941-32549
und Gerhard Reif, reif@adfc-regensburg.de

Tagestour | Sonntag, 22. September

Auf dem Falkensteiner Radweg in den Vorwald

Treffpunkt: *9:30 Uhr, Parkplatz Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)*
Strecke: *60 km, 60 % Asphalt, 40 % feiner Schotter*

Auf der stillgelegten Falkensteiner Bahntrasse radeln wir über Wenzenbach, Roßbach, Hetzenbach (Mittagseinkehr nach 30 km) stetig leicht bergauf bis Schillertswiesen. Dort biegen wir ab auf den Heimweg über Süssenbach und Unterlichtenwald hinab zum Donauradweg entlang der Walhalla und Tegernheim. Gegen 15 Uhr wollen wir am Ausgangspunkt Donau-Arena zurück sein.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Bernhard Gradl, gradl@adfc-regensburg.de, 0941-97215 oder 0151-51821878

E-BIKES FÜR DIE GANZE FAMILIE

bikezeit ... einfach besser Radfahren!

CUBE Reaction/Access Hybrid Pro 500
Alu E-Mountainbike

CUBE

- BOSCH Performance CX Motor
- 500 Wh Akku
- 10-Gang Shimano Deore
- Shimano Scheibenbremsen

PREISHIT **2.299,-**

SHIMANO · BOSCH · SR SUNTOUR

HAIBIKE Sduro Trekking 4.0
Alu E-Trekkingbike

HAIBIKE

- YAMAHA PW Mittelmotor 70 Nm
- 500 Wh Akku
- Shimano XT Scheibenbremsen
- 20-Gang Shimano XT

PREISHIT **2.799,-**

SHIMANO · YAMAHA · SR SUNTOUR

CUBE Touring Hybrid 500
Alu E-Trekkingbike

CUBE

- BOSCH Active Plus Motor
- 500 Wh Akku
- 9-Gang Shimano
- Shimano Scheibenbremsen

PREISHIT **2.299,-**

SHIMANO · BOSCH · SR SUNTOUR

CUBE Acid 240 Hybrid
Alu E-Kinderrad

CUBE

- BOSCH Active Motor
- 400 Wh Akku
- 9-Gang Shimano
- ab ca. 7 ½ Jahren

PREISHIT **1.699,-**

SHIMANO · BOSCH · SR SUNTOUR

CLEVER RÄDER KAUFEN MIT DEM EINFACH-BESSER-RADFAHREN-PRINZIP!

- Über 3.000 Räder Auswahl
- Maßgeschneiderte Beratung
- Vielfältige Testmöglichkeiten
- Ergonomische Beratung und Anpassung
- Umfangreicher Service und Garantien VOR und NACH dem Kauf

Stammkunden Service
Lukrative Service-Vorteile & Exklusivangebote.

Finanzierungs-Service
Clevere 0%-Finanzierung[1]

Meister-Werkstatt-Service
Qualität, Erfahrung, Schnelligkeit & Kostentransparenz.

Test-und-Probier-Service
Ausgiebig testen & Vielfalt erleben.

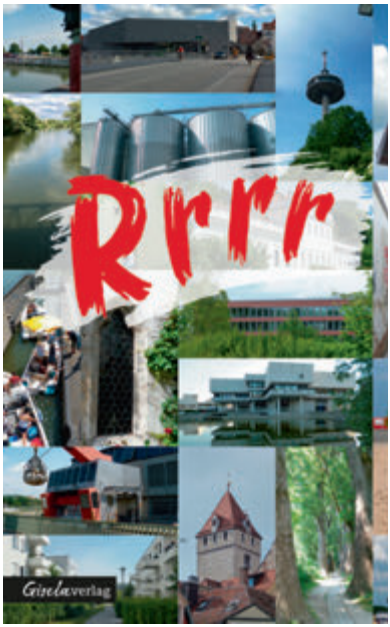
bikezeit
Felix Zimmermann e.K.
info@bikezeit.de
Pommernstraße 4, 93073 Neutraubling
www.bikezeit.de
0 94 01 / 91 38 70
www.facebook.com/bikezeit
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
im KAUF PARK NEUTRAUBLING
neben globus

* Unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers. ** Ehemalige unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers. *** Bisheriger Verkaufspreis. Alle Preise in Euro. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Angebote gültig, solange Vorrat reicht.
[1] 0% eff. Jahreszins bei 10 Monaten Laufzeit. Ein Angebot der Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

Stadteiltour | Samstag, 28. September

3. Regensburger LiteRad-Tour
mit Lesungen aus „Rrrr, Regensburg, wie es wirklich ist“ im Osten und Süden der Stadt

Treffpunkt: *15:00 Uhr, im Villapark (Nähe Ostentor) ganz vorne an der Donau*
Dauer: *2,5 bis 3 Std.*
Sonstiges: *In Kooperation mit dem EBW Regensburg*



Die Anthologie „Rrrr“ vereint den Blick von 13 sehr unterschiedlichen Autoren auf unsere Stadt.
Darunter finden sich Regensburger*Innen und Wahlregensburger*Innen, aber auch Nichtmehrregensburger*Innen. Die mitunter eigensinnigen, immer gefühlvoll formulierten, manchmal lyrischen Texte werden uns an vier Stationen im Stadtgebiet vorgetragen von den Autoren selbst oder Ihren Herausgebern, Gisela Bender und Jürgen Huber.
Die Tour endet am Beschlächt, gegenüber dem Salzstadel.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-regensburg.de, 0941-991891 oder 0151-57777363

Tagestour | Donnerstag, 3. Oktober

Kulinarische Abschlusstour – Köfering

Treffpunkt: *10:00 Uhr, Parkplatz Donauarena (beim Donauradweg)*
Strecke: *ca. 60 km; asphaltierte und geschotterte Oberfläche, einige Steigungen*

Wie alle Jahre lassen wir die Radsaison bei einer gemütlichen Radtour zu einem gepflegten Gasthaus ausklingen. Bei einem leckeren Mittagessen in Sengkofen können wir uns über die vergangene Radsaison unterhalten und auch das eine oder andere Ziel für das nächste Jahr besprechen.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Winfried Heidrich, heidrich@adfc-regensburg.de, 0170-1791186

Flexibel fahren und Abo-Vorteile genießen

Das ist das Rad von Uwe. Der ist im Winter lieber mit dem **6-Monats-Abo** unterwegs.

6 Monate fahren, dabei sparen und bis zu 4 Personen gratis mitnehmen. **Mehr: www.rvv.de/abo**

RVV Regensburger Verkehrsverbund

Bitte beachten Sie auch das Radtouren-Angebot unserer Nachbarn:

ADFC Landshut:	www.adfc-landshut.de
ADFC Neumarkt	www.adfc-neumarkt.de
ADFC Amberg-Sulzbach	www.adfc-amberg.de

Veranstaltungshinweise finden Sie regelmäßig aktualisiert unter www.adfc-regensburg.de

Neu ist das bundesweite Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC:

https://touren-termine.adfc.de

DB

Direkt vom Sitz in den Sattel.

Mit dem Radlbus in die Natur.

Nutzen Sie von April bis Oktober unsere Busse inklusive Fahrradtransport, um Neues zu entdecken. Hier aussteigen, dort wieder einsteigen – alles kein Problem. Sie brauchen nur radeln und genießen. Damit Sie und Ihr Fahrrad auch Platz haben, bitten wir um telefonische Voranmeldung. Mehr auf **bahn.de/ostbayernbus**

Ostbayernbus

Fahrradmitnahme in Bahn und Bus 2019

Alle Züge von und nach Regensburg – mit Ausnahme der ICE – bieten die Möglichkeit, Fahrräder im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten mitzunehmen.
Vom 6.4. bis 13.10 verkehrt an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zusätzlich je ein Fahrradzug mit erweiterter Mitnahmekapazität der DB (Nürnberg ↔ Passau) und agilis (Ulm ↔ Passau) nach folgendem Schema (agilis auch mit Halt u.a. in Osterhofen und Vilshofen):

		RE	agilis		agilis	RE
Regensburg Hbf.	**ab**	8:18	10:09	**an**	17:50	19:39
Straubing	↓	8:44	10:36		17:23	19:16
Plattling		8:58	10:54	↑	17:07	19:03
Passau Hbf.	**an**	9:30	11:29	**ab**	16:20	18:32

Donauaufwärts bietet agilis mehrmals täglich bis Ulm durchgehende Züge, so dass auch auf dieser Relation die Fahrradmitnahme ohne Umstieg über längere Strecken möglich ist.

Wie für die anderen Nahverkehrszüge in der Region gelten auch für die Radlzüge z.B. das Servus-Ticket (23 € + 7 € je Person bis max. 5 Pers., bis 3 Kinder unter 15 J. kostenfrei) und das Bayern-Hopper-Ticket (13,60 € bis 50 km Entfernung und Rückfahrt, also z.B. von Regensburg bis max. nach Straubing, Ergoldsbach, Neustadt oder Batzhausen und zurück). Im Bereich des RVV, also bis Neustadt, Neumarkt, Sulzbach-Rosenberg, Weiden, Bodenwöhr, Straßkirchen bzw. Eggmühl gelten auch die RVV-Tages-Tickets (bis 2 Pers.: 5 € - 20 € bis 5 Pers.: 7 € - 22 € je nach Preisstufe).

Zusätzlich wird eine Fahrradkarte benötigt: Entweder die Fahrrad-Tageskarte Bayern für 5,50 € oder die Fahrrad-Kurzstreckenkarte, deren Preis sich nach der Fahrtstrecke bemisst. In beiden Fällen brauchen mitreisende eigene Kinder bzw. Enkel unter 15 Jahren keine eigene Fahrradkarte. Fahrräder bis 20 Zoll Reifengröße sind gemäß der Beförderungsbedingungen der Fahrrad-Kurzstreckenkarten Bayern generell kostenfrei, ebenso zusammengeklappte Falträder.

Außerdem verkehren von Regensburg aus im Sommerhalbjahr mehrmals täglich die Freizeitbuslinien nach Riedenburg und Falkenstein, die einen Fahrradanhänger mitführen (Voranmeldung empfohlen unter Tel. 0941 6000-122).

Der Fahrplan für die Linie nach Riedenburg stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Fahrzeiten und Fahrpreise sind unter **www.freizeitbusse.de** zu finden.

20.4. bis 3.10. (Auszug)		**Sa, So, Feiertag (Mo-Fr)***			**Sa**	**So, Feiertag**		**(Mo – Fr) ***	
Regensburg, Hbf	**ab**	8:00	11:15	**an**	14:35	14:05	18:38	13:55	18:55
Donaustaufer-Str.	↓	8:08	11:23		14:27	13:57	18:30	13:47	18:47
Wenzenbach, Kirche		8:28	11:43		14:07	13:37	18:09	13:27	18:27
Hauzendorf, Bhf		8:40	11:55		—	13:24	—	13:14	—
Rossbach, Bhf		8:51	12:06	↑	13:50	13:11	17:50	13:03	18:11
Falkenstein, Bhf	**an**	9:16	12:35	**ab**	13:29	12:50	17:29	12:42	17:47

* Mo-Fr nur während der Pfingst- und Sommerferien

Preise: Fahrrad-Ticket (einfache Fahrt mit Fahrrad): 8 € (Kind 4,60 €), für vier Personen und Fahrräder 23 €

Alle Angaben ohne Gewähr! Aktuelle Informationen der Linienbetreiber und zur Fahrradmitnahme sind auf unseren Web-Seiten **www.adfc-regensburg.de** unter „Rad & Bahn“ verlinkt.

3. FAHRRAD-DEMO

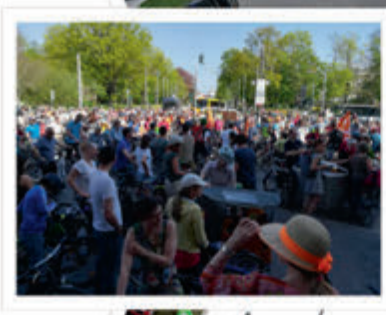
„I want to ride my bicycle“

Mehr Platz und Sicherheit für Radfahrer in Stadt und Landkreis Regensburg

Sa. 04.05.2019
Start 11^{00} Uhr
Nordseite Hauptbahnhof

Veranstalter: „Aktionsplattform Verkehrswende“ der Regensburger Umweltverbände
www.ride-my-bike.de

Aktionsplattform Verkehrswende



Im Januar 2018 hat sich ein Aktionsbündnis zusammengeschlossen, das durch verschiedene Aktionen die Öffentlichkeit auf die Notwendigkeit einer Verkehrs- und auch Energiewende aufmerksam machen möchte. Das Bündnis möchte unser Handeln „Enkeltauglich“ machen, daher auch der Name der Google-Gruppe, die zur Kommunikation der Akteure dient. Es setzt sich für eine Stärkung des ÖPNVs in der Stadt und im Landkreis Regensburg, sowie für eine Förderung des Rad- und Fußverkehrs ein. Eine nachhaltige Verbesserung der Luftqualität ist ein besonderes Anliegen.

Bisher sind Mitglieder folgender Gruppen und Vereine bzw. deren Regensburger Untergliederungen beteiligt: ADFC, Bund Naturschutz in Bayern (BN), Bündnis für Atomausstieg und erneuerbare Energien (Büfa), Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, Greenpeace, Grüne Jugend, Katholische Hochschulgemeinde (KHG), ÖDP, Transition Regensburg und Verkehrsclub Deutschland (VCD).

Es wurden viele Aktionen gemacht, wie z.B. Hustkonzert vor dem Alten Rathaus, Feinstaub- Saugen am Dachauplatz, Platzbesetzung des alten Kornmarktes, Gehzeuge in der Platzfolge, … und unsere ersten beiden Regensburger Fahrraddemos im Frühjahr und Herbst. Bei der Gehzeug Aktion wurde durch einen Rahmen in den Ausmaßen eines Autos den ein Fußgänger trug, deutlich veranschaulicht wie viel Platz ein Mensch mit Auto beansprucht – und besonders eindrucksvoll ist dies in unseren engen, stark frequentierten Gassen am Samstagvormittag gelungen. Wir bekamen von den meisten Passanten viel Beifall.

Die Radldemos waren mit einer Teilnehmerzahl um die 700 Personen eindrucksvoll besucht. 2019 geht es weiter und wir hoffen noch mehr Radler dafür zu gewinnen. Machen Sie mit! Kommen Sie zur nächsten **Fahrraddemo am Samstag 4. Mai 2019 um 11 Uhr auf den Bahnhofsvorplatz**. Für eine zweite Demo im Herbst gibt es noch keinen konkreten Termin, aber verfolgen Sie bitte die Presse oder schauen Sie auf unsere Homepage.

R A L F (Regensburger Adfc-Lasten-Fahrrad)

Seit 2017 ist unser Lastenpedelec im Einsatz. Es wird einerseits für Transportaufgaben der ADFC-Aktiven genutzt, beispielsweise bei Infoständen, für unsere Werkstatt und zur Verteilung des vorliegenden Programms (immerhin eine Auflage von 3.500 Stück).
Andererseits können auch ADFC-Mitglieder das Lastenrad ausleihen, um diesen Fahrradtyp ausgiebig auszuprobieren oder bei Bedarf größere Lasten mit dem Rad zu bewegen.
Interessierte Mitglieder können wegen einer Ausleihe einfach unter kontakt@adfc-regensburg.de anfragen.

Die Stadt Regensburg fördert für den privaten wie gewerblichen Einsatz den Erwerb folgender Fahrzeuge mit einem 25-prozentigen Zuschuss vom Nettokaufpreis:

- **Lastenrad (max. 400 €)**
- **Lastenpedelec (max. 1.000 €)**
- **Fahrradanhänger (max. 150 €)**

Für den gewerblichen Einsatz werden auch Pedelecs mit maximal 600 € gefördert. Details und Antragsunterlagen:
www.regensburg-effizient.de/foerderprogramme/erweiterte-elektromobilitaets-foerderung/

Die Energie-Initiative
REGENSBURG effizient

www.regensburg-radelt.de

Anzeige

Schieben war gestern – jetzt kommen die RadlRetter

Drei Studierende und ihr Team wollen den Regensburgern das Leben zukünftig etwas einfacher machen. Wer sein Fahrrad nicht selber reparieren kann oder möchte, muss es nicht mehr bis zur nächsten Werkstatt schieben, sondern kann es ganz bequem an Ort und Stelle reparieren lassen. Denn die RadlRetter sind, selbstverständlich mit dem Fahrrad, in ganz Regensburg mobil unterwegs.

Was im Rahmen des Start-Up Wettbewerbs 5-Euro Business begann, etabliert sich langsam in der Stadt. So wird das Team im März 2019 erstmals erweitert. Dabei stellen die RadlRetter weder eine Konkurrenz zu bestehenden Werkstätten, noch zur Selbsthilfewerkstatt des ADFC dar. Mit ihrem Portfolio wollen sie vor allem das „Weiterrollen" ermöglichen, damit niemand wegen einer kaputten Bremse oder eines platten Reifens einem unnötigen Aufwand ausgesetzt ist. Der Service richtet sich an alle, denen die Zeit oder Lust fehlt, selber am Fahrrad rumzuschrauben oder das Rad bis zur nächsten Werkstatt zu schieben. Ein weiterer Vorteil der RadlRetter: sie sind nicht nur mobil, sondern auch zeitlich flexibel und unabhängig von herkömmlichen Werkstattzeiten unterwegs und ersparen den Regensburgern damit viel Zeit und Mühe.

Mehr erfahren oder eine Reparatur beantragen kann man ganz einfach unter
www.radlretter.de oder bei Facebook & Instagram.

×RADLRETTER×

Ein Radentscheid in Regensburg

Die Mobilität unserer Gesellschaft wandelt sich derzeit grundlegend. Die Menschen sind immer mehr und auch immer individueller unterwegs. Und vor allem die absolute Zunahme des Verkehrs stellt die Städte vor immer größere Probleme. Die derzeitige Infrastruktur kann die Menge an Autos nicht mehr aufnehmen. Und der Platz, der dann noch für Fußgänger und Radfahrer bleibt, reicht nicht aus. Eine Lösung des Problems darf aber nicht darin bestehen, die Städte so umzubauen, dass noch mehr Autoverkehr möglich ist. Das geht aus Platzgründen nicht, und außerdem sind die steigenden Lärm- und Abgasemissionen den Städten nicht zuzumuten. Deshalb sollten die Städte neue Verkehrskonzepte entwickeln, die es den Bewohnern und Besuchern ermöglicht, die Wege sicher und angenehm zu Fuß und mit dem Fahrrad zurückzulegen. Der Freistaat Bayern hat sich im Radverkehrsprogramm Bayern 2025 und die Stadt Regensburg in einem Grundsatzbeschluss zum Radverkehr das Ziel gesetzt, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen zu steigern. Allerdings reichen die bisher ergriffenen Maßnahmen noch nicht aus, um diese selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Wie in mehreren anderen deutschen Städten haben sich deshalb in Regensburg einige Aktive aus verschiedenen Vereinen zusammengefunden, um einen Radentscheid für Regensburg durchzuführen. Auch ADFC-Vertreter sind in dieser Gruppe aktiv dabei.

Durch den Bürgerentscheid soll erreicht werden, dass sich Regensburg noch mehr zu einer Stadt entwickelt, die gute Bedingungen bietet, Rad zu fahren .Ziel ist es ein Netz von guten Radrouten zu schaffen, damit alle Menschen zwischen 8 und 88 Jahren gerne Radfahren. So sollen baulich ge-

trennte Radwege an Hauptverkehrsstraßen, Fahrradstraßen in Wohngebieten und Radschnellwege z.B. an Bahnlinien geschaffen werden. Zusätzlich sollen natürlich auch die benötigten sicheren Radabstellanlagen und Kreuzungen geschaffen werden. Damit diese Ziele erreicht werden können muss die Stadt finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung stellen. Abgerundet werden die Punkte durch Kampagnen der Stadt, um die Menschen für den Radverkehr zu sensibilisieren und das faire Miteinander aller Verkehrsteilnehmer zu fördern.

Diese Ziele wurden in 10 Forderungen zusammengefasst. Im ersten Schritt werden nun in einem Bürgerbegehren Unterschriften gesammelt, um einen Bürgerentscheid zu beantragen (dafür sind ca. 5.800 Unterschriften nötig). Wenn die Unterschriften vorliegen, werden diese von der Stadt auf Rechtmäßigkeit geprüft und entschieden, ob ein Bürgerentscheid zugelassen wird. Wird der Entscheid zugelassen, werden die Bürger Regensburgs zur Abstimmung in die Wahlkabine gerufen.

Die Forderungen des Radentscheides sind nicht nur eine Zusammenstellung von fahrradpolitischen Zielen, sondern es handelt es sich um eine Einheit. Mit deren Umsetzung soll eine Stadt erreicht werden, in der das Radfahren einfach Spaß macht, sicher ist und bequem ist. Wenn man einen Weg in der Stadt zurücklegen möchte, soll jeder – egal ob jung, alt, sportlich, gemütlich fahrend – ohne zu überlegen, gerne mit dem Rad fahren.

Regensburg ist mit diesem Radentscheid nicht allein in Deutschland. Bisher haben ca. 10 Städte, wie zum Beispiel Berlin, Bamberg, Stuttgart oder Darmstadt Radentscheide angestrengt.

I**ngolf Radcke vom ADFC:** „Wenn wir Menschen zeigen, wie gute Radinfrastruktur aussieht, nutzen sie das Fahrrad auch. Dieselskandal, Klimawandel und Luftverschmutzung haben dazu geführt, dass die Menschen nicht mehr akzeptieren, dass der Platz in der Stadt zum größten Teil für Autos reserviert ist.“

Selbsthilfewerkstatt

Obwohl die Fahrradtechnik in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht hat, ist das Fahrrad auch heute noch eine relativ einfache technische Maschine, an der fast alles selbst repariert werden kann. Nur muss man wissen, wie das fachgerecht gemacht wird.

Um die notwendigen Tipps zu geben, steht Ihnen in unserer Selbsthilfewerkstatt ein Mitglied der Werkstattgruppe zur Verfügung. Im Vordergrund steht jedoch, dass jeder sein Fahrrad **eigenverantwortlich selbst repariert** und nur auf Hilfe zurückgreift, wenn dies erforderlich ist.

Für Reparaturen steht eine recht umfangreiche Ausstattung an teils speziellen Werkzeugen zur Verfügung, sowie auch ein kleiner Vorrat gängiger Verschleißteile. Dieses Angebot stellt eine Ergänzung, keinesfalls eine Konkurrenz zu gewerblichen Fahrradwerkstätten dar, da unsere Aktiven im Werkstattteam nur ehrenamtlich tätig und keine ausgebildeten Zweiradmechaniker sind.

Bei speziellen Problemen und größeren, schwierigen Reparaturen verweisen wir auf die Dienstleitungen professioneller Werkstätten. An dieser Stelle seien unsere Fördermitglieder „Feine Räder" in der Furtmayrstraße, „Radwerk" in Schönhofen und „Bikezeit" in Neutraubling genannt, die für höchste Qualität auch bei Wartung und Reparatur bekannt sind. Ferner bieten wir in der Selbsthilfewerkstatt die Codierung von Fahrrädern (siehe nächste Seite) an.

Die Nutzung der Werkstatt ist kostenlos, aber über eine kleine Spende freuen wir uns immer.

Öffnungszeiten: Geöffnet ist unsere Selbsthilfewerkstatt von Anfang März bis Ende November jeden Donnerstag jeweils von 18 bis 20 Uhr. Dezember bis Februar geschlossen.

Adresse: Weinweg 2 (Zugang über Altheimerweg), 93049 Regensburg

Kontakt: werkstatt@adfc-regensburg.de

Stadtplan: Mit freundlicher Genehmigung der Stadt Regensburg, Amt für Stadtentwicklung, 2012

Ist Ihr Fahrrad schon codiert?

Ein wesentlicher Baustein zum Schutz vor Fahrraddiebstählen ist die Fahrradcodierung. Die Codierung soll durch den Abschreckungseffekt helfen, Fahrraddiebstähle einerseits zu vermeiden und andererseits ein aufgefundenes Fahrrad dem Besitzer zuzuordnen. Der ADFC verwendet das System der Fahrradcodierung, das die Polizei in den 90er Jahren entwickelte. Dabei werden Name und Adresse des Eigentümers in verschlüsselter Form zur Markierung genutzt. Das System ist unter dem Namen EIN-Codierung (EIN = Eigentümer-Identifizierungs-Nummer) bundesweit bekannt. Nicht nur die Eigentümerzuordnung von Fahrrädern wird mit der Codierung erleichtert: Auch alle anderen Gegenstände mit Codierung können bei Auffindung dem Eigentümer zurückgegeben werden!

Die Codierung kostet 5 €, ADFC-Mitglieder bezahlen die Hälfte. Die Codierung kann in der Selbsthilfewerkstatt vorgenommen werden.

Weitere Infos unter **code.adfc-r.de** und **werkstatt@adfc-regensburg.de**

Wir lassen Sie nicht warten ...
seit 1942
Zweirad EHRL
Nur bei uns erhalten Sie
erstklassigen Fahrradreparatur-Service
innerhalb von nur einem Werktag!
Am Protzenweiher 5-7 • 93059 Regensburg
Tel.: 09 41 / 8 51 24 • www.zweirad-ehrl.de

Beitritt

auch auf www.adfc.de/beitritt

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname | Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig) | Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

○ **Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied
○ ab 27 Jahre (56 €) ○ 18 – 26 Jahre (33 €)
○ unter 18 Jahren (16 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft
○ ab 27 Jahre (68 €) ○ 18 – 26 Jahre (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

○ **Zusätzliche jährliche Spende:** €

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

○ Ich erteile dem **ADFC** hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

○ Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum **Unterschrift**

ADFC e.V.
Postfach 10 77 47
28077 Bremen

Diesen grauen Streifen bitte nach hinten umknicken und im Fensterbriefumschlag einsenden. Danke!

Oder direkt online beitreten:

Die Rad- und Wanderkarte für Ihre Heimat

Wasserfest und reißfest auf ökologischem Papier gedruckt

IHRE REISEBUCHHANDLUNG

Kohlenmarkt 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/584 08 32
shopregensburg@freytagberndt.de
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa: 09.30 - 18.00 Uhr

freytag & berndt
www.freytagberndt.com

Freizeitbus
Landkreis Kelheim

Radeln Wandern Entdecken

Linienfahrten mit Fahrradanhänger
an Wochenenden und Feiertagen
1. Mai bis 3. Oktober

Verkehrsgemeinschaft
Landkreis Kelheim
Tel. 0800 9999 800

www.freizeitbusse.de